

Rückmeldung

bitte bis 5. Oktober 2009

per Fax: 0511 3604 119 oder

E-Mail:
sven.quittkat@diakonie-hannovers.de

Name, Vorname:

Anschrift (bitte unbedingt angeben):

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Termin

Mittwoch, den 7. Oktober 2009

in der Zeit von **10.00 – 16.30 Uhr**

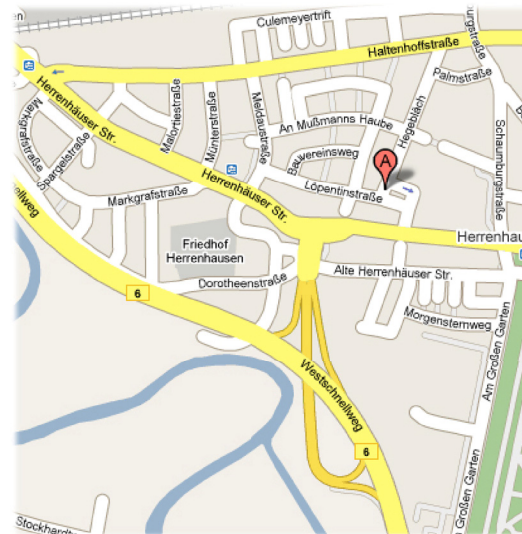
Veranstaltungsort

Gemeindehaus und Kirche zu
Herrenhausen – Leinhausen
Hegebläch 18
30419 Hannover

Anreise

Mit der U-Bahn benutzen Sie bitte die Linien 4 und 5 (Richtung Garbsen oder Stöcken) bis zur Haltestelle Schaumburgstr. Von dort gehen Sie in Fahrtrichtung der U-Bahn, überqueren die Straße und gehen in die 1. Straße rechts auf die Kirche Herrenhausen zu.

Mit dem Auto fahren Sie von der A2, Abfahrt Hannover-Herrenhausen Richtung Zentrum. Auf dem Westschnellweg nehmen Sie die Ausfahrt Herrenhausen, halten sich rechts und nehmen dann die 1. Straße links.



Diakonie 
in Niedersachsen

**Verantwortung für das
Schicksal früherer
Heimkinder übernehmen**
Tagung am
7. Oktober 2009



Verantwortung für das Schicksal früherer Heimkinder übernehmen

In den Einrichtungen der Jugendfürsorge ist es in den 50er und 60er Jahren zu teilweise schlimmen Vorfällen gekommen. Oft litten Kinder und Jugendliche unter Gewalt und waren psychischem Druck, Lieblosigkeit und Erniedrigungen ausgesetzt.

In einer Tagesveranstaltung wollen die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und ihr Diakonisches Werk eine Zwischenbilanz der bisherigen Aufarbeitung ziehen.

Dazu werden Betroffene zu Wort kommen, Wissenschaftler die Rahmenbedingungen der damaligen Zeit aufzeigen und Podiumsteilnehmer/innen nach den Konsequenzen für die Zukunft fragen.

Den Abschluss bildet ein von Landesbischöfin Frau Dr. Margot Käßmann geleiteter Gottesdienst. **Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen.**

Zeitplan (Vormittag)

- 10.00 Ankommen, Kaffee
- 10.30 **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Dr. Christoph Künkel,
Direktor Diakonisches Werk Hannovers
- 10.45 **Persönliche Erinnerungen ehemaliger Heimkinder**
Rita Schult, Fassberg
Jörg Walther, Reinheim
- 11.15 **Persönliche Erinnerungen ehemaliger MitarbeiterInnen**
Mechthild Schultze, Herne
Gerhard Haake, Bad Salzdetfurth
- 11.45 **Einführung in die Ausstellung von Eckhardt Kowalke**
- 12.00 Mittagspause mit Imbiss

Zeitplan (Nachmittag)

- 13.00 **Die Diakonie und die Frage der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre**
Dr. Michael Häusler,
Leiter des Archivs des DW EKD, Berlin
- 13.30 **Die Erziehungspraxis in Heimen der Jugendhilfe in der Nachkriegszeit**
Prof. Dr. Manfred Kappeler, Berlin
- 14.00 **Podium „Was wir aus der Vergangenheit lernen können“**
Moderation:
Christof Vetter, Geschäftsführer des Lutherischen Verlagshauses Hannover
Teilnehmer/innen:
Mechthild Ross-Luttmann,
Niedersächsisches Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit
Burkhard Guntau,
Präsident des Landeskirchenamtes
Günter Meyer,
Vorsitzender des Fachverbands ev. Träger von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe in Niedersachsen
Hans Bauer,
Projektleiter des Diakonischen Werks Hannovers
Heidemarie Dettinger,
Vorstand Verein ehemaliger Heimkinder
Anke Broßat-Warschun,
Fachbereichsleiterin Fachbereich Jugend und Familie Landeshauptstadt Hannover
- 14.45 **Abgabe einer Erklärung der Landeskirche und des Diakonischen Werkes Hannovers mit seinen Einrichtungen**
Dr. Christoph Künkel
- 15.00 **Erwartungen der früherer Heimkinder Niedersachsens an Heimträger, Diakonie, Jugendbehörden und Politik**
Jürgen Beverförden, Bramsche
- 15.15 Rückfragen, Aushändigung der Tagungsdokumentation
- 15.30 **Gottesdienst**
Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann

Für Gespräche stehen an diesem Tag 4 ausgebildete Gesprächspartner/innen zur Verfügung. Sie tragen ein Namensschild mit der Kennzeichnung „Gesprächspartner“.

Bitte freimachen!

Rückantwort

Diakonisches Werk der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
z. Hd. Herrn Sven Quittkat
Ebnhardtstr. 3 A
30159 Hannover